

# *Vielsagendes Schweigen*

Auf die Jahresrechnung folgt der Revisorenbericht. Die beiden Revisoren erheben sich von ihren Stühlen und steigen auf die Bühne. Sie stellen sich unaufgeregt ins Scheinwerferlicht und warten, bis es ruhig ist im Saal. Dann beginnt einer der beiden Revisoren mit dem Verlesen des Berichtes. Langsam und gründlich. Mit den Vereinsfinanzen sei alles in Ordnung. Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von 5.03 Franken ab. Der zweite Revisor steht mit verschränkten Armen daneben und schaut ernst ins Publikum. Gerade so, als würde ihm der mickrige Gewinn Sorgen bereiten: Wenn bloss 5.03

Franken bei Einnahmen von 43150 Franken übrig bleiben, ist das tatsächlich nicht berauschend. Aber er sagt nichts.

Der sprechende Revisor bestätigt, dass die Buchhaltung sauber und korrekt geführt sei; die ausgewiesenen Saldi stimmten mit den Belegen überein. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen lägen die Belege ordnungsgemäss vor. Der schweigende Revisor sagt weiterhin nichts, nickt aber vielsagend. Der Antrag des sprechenden Revisors an die Versammlung ist wenig überraschend: Genehmigung der Rechnung 2023, Decharge für Kassier und Vorstand. Mit einer

leichten Verbeugung nehmen beide Revisoren den tosenden Applaus aus dem Saal entgegen und verlassen im Gleichschritt die Bühne.

Das Publikum ist sich einig: Noch nie wurde ein Revisionsbericht überzeugender vorgebracht. Viele hätten sich eine Zugabe gewünscht.



**Jörg Meier**  
joerg.meier@chmedia.ch